

## **C. Landwirtschaft**

Vorbemerkungen: Soweit nicht besonders vermerkt, umfasst der Bereich Landwirtschaft auch den Gartenbau und den Weinbau (siehe Kap. C. VIII.).

Zahlreiche der hier aufgeführten Ergebnisse stammen aus Erhebungen der auf der Grundlage des Agrarstatistikgesetzes durchgeführten Bundesstatistiken, und zwar sowohl aus jährlichen bzw. mehrmals jährlich durchgeführten Erhebungen, z. B. über Bodennutzung, Ernte und Viehbestände, als auch den in mehrjährigen Abständen durchgeführten Landwirtschaftszählungen und Agrarstrukturerhebungen. Das Statistische Bundesamt veröffentlicht ausführliche Ergebnisse dieser Statistiken für den Bund und die Länder. Regionalergebnisse, soweit verfügbar, werden von den Landesämtern für Statistik sowie in <https://www.regionalstatistik.de> angeboten.

Ferner wurden im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) anfallende Ergebnisse aus den sogenannten "Geschäftsstatistiken" und anderen Berichten aufgenommen.

Die Kapitel über die Verwendung der pflanzlichen Produktion und die Futtermittelwirtschaft, über die gesamte Nahrungsmittelproduktion sowie über die Berechnung des Produktionswertes und der Vorleistungen sind aus den Ergebnissen der in der BLE über diese Gebiete bearbeiteten Gesamtrechnungen entstanden.

## **VIII. Gartenbau, Obstbau, Weinbau, Brennerei**

Vorbemerkungen: Zum Anbau von Gemüse gelten ab den Jahren 2010 und 2012 jeweils höhere betriebliche Erfassungsgrenzen. Für die Gemüseerhebung, in der seit 2012 sowohl Anbauflächen als auch Hektarerträge ermittelt werden, sind alle landwirtschaftlichen Betriebe auskunftspflichtig, die Flächen von mindestens 0,5 Hektar im Freiland und/oder mindestens 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäusern) bewirtschaften, auf denen Gemüse oder Erdbeeren oder deren jeweilige Jungpflanzen angebaut werden.

Für die alle fünf Jahre durchgeführte Baumobstanbauerhebung galt ab 2002 eine untere Erfassungsgrenze von 30 Ar. Ab 2012 sind Betriebe ab 0,5 Hektar Obstflächen mit Baumobst als Hauptnutzung auskunftspflichtig. Die Ergebnisse der Erhebung werden für die Ernteberechnung im Marktoftbau zugrunde gelegt. Bei Obst (bei Gemüse bis 2011) werden die Hektarerträge durch amtliche Berichtersteller geschätzt, bei Wein auch mit Hilfe der Weinbaukartei ermittelt.

Die Buchführungsergebnisse der Testbetriebe des Weinbaus und des Gartenbaus sind im Kap. C.XIV., Tabelle 128 (3140700) und 130 (3140900) nachgewiesen.

Dieses Kapitel enthält auch Ergebnisse des Gartenbaumoduls im Rahmen der Agrarstrukturerhebung 2016.

Die Daten der Alkoholerzeugung nach Brennereien und Rohstoffen basieren auf der Alkoholstatistik der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein.

## 69. Anbau, Ertrag und Ernte von Obst

3081400

Jahr	Äpfel	Birnen	Süßkirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen und Zwetschgen	Mirabellen und Renekloden	Apri- kosen <sup>1)</sup>	Pfirsiche <sup>1)</sup>
<b>Marktobstbau</b>								
<b>Anbauumfang in 1 000 <sup>2)</sup></b>								
2002	32,4	2 703,0	1 826,7	2 914,4	2 294,8	186,8	30,2	66,1
2003	32,4	2 703,0	1 826,7	2 914,4	2 294,8	186,8	30,2	66,1
2004	32,3	<u>2 704,1</u>	<u>1 842,1</u>	<u>2 920,3</u>	<u>2 294,8</u>	<u>186,8</u>	<u>30,1</u>	<u>66,1</u>
2005	32,3	2,2	5,5	4,2	4,6	0,5	0,1	0,1
2006	32,5	2,2	5,6	4,2	4,6	0,5	.	.
2007	31,7	2,1	5,4	3,4	4,5	0,6	.	.
2008	31,8	2,1	5,4	3,4	4,5	0,6	.	.
2009	31,8	2,1	5,4	3,3	4,5	0,6	.	.
2010	31,8	2,1	5,4	2,9	4,5	0,6	.	.
2011	31,6	2,1	5,3	2,9	4,5	0,5	.	.
2012	31,6	1,9	5,2	2,3	3,9	0,5	.	.
2013	31,6	1,9	5,2	2,2	3,9	0,5	.	.
2014	31,5	1,9	5,2	2,2	3,9	0,5	.	.
2015	31,4	1,9	5,2	2,0	3,8	0,5	.	.
2016	31,3	1,9	5,1	2,0	3,9	0,5	.	.
2017	33,9	2,1	6,0	1,9	4,2	0,6	0,3	.
2018	34,0	2,1	6,0	1,9	4,2	0,6	.	.
2019	34,0	2,1	6,1	1,9	4,2	0,6	.	.
<b>Erträge <sup>3)</sup> in dt je ha bzw. kg je Baum oder Strauch</b>								
2002	242,6	28,7	15,2	7,9	18,6	18,1	7,9	8,2
2003	262,4	20,2	18,6	11,6	21,0	22,1	6,1	5,3
2004	<u>302,9</u>	<u>29,1</u>	<u>21,2</u>	<u>12,1</u>	<u>32,0</u>	<u>32,0</u>	<u>16,2</u>	<u>13,9</u>
2005	275,6	174,8	50,5	58,1	87,9	97,9	40,5	74,6
2006	291,5	218,3	56,9	88,4	112,3	115,2	.	.
2007	337,3	238,1	63,3	83,9	144,0	107,0	.	.
2008	329,2	182,1	46,2	43,8	69,1	77,0	.	.
2009	336,6	249,9	72,5	92,8	161,2	168,3	.	.
2010	262,4	186,3	57,2	62,8	108,3	71,3	.	.
2011	284,2	225,6	69,4	78,1	129,3	98,9	.	.
2012	307,3	176,0	44,4	56,8	92,1	86,0	.	.
2013	254,0	205,5	47,0	59,0	125,9	134,1	.	.
2014	354,6	234,2	76,2	80,0	146,2	136,3	.	.
2015	309,9	224,4	60,7	84,2	121,9	91,9	.	.
2016	329,6	179,9	57,3	79,4	98,0	87,0	.	.
2017	175,9	109,4	27,4	43,1	57,0	42,3	.	.
2018	352,7	221,7	73,4	83,0	146,2	140,1	.	.
2019	291,9	198,0	73,6	83,4	111,7	83,1	.	.
<b>Erntemenge in 1 000 t</b>								
2002	786,2	77,5	27,8	23,1	42,7	3,4	0,2	0,5
2003	848,8	54,7	34,0	33,8	48,1	4,1	0,2	0,4
2004	<u>979,7</u>	<u>78,8</u>	<u>39,1</u>	<u>35,5</u>	<u>77,8</u>	<u>6,0</u>	<u>0,5</u>	<u>0,9</u>
2005	891,4	38,3	27,9	24,6	40,1	4,6	0,2	0,8
2006	947,6	48,6	31,6	37,1	51,5	5,5	.	.
2007	1 070,0	49,9	34,4	28,8	65,3	6,0	.	.
2008	1 047,0	38,1	25,2	14,9	31,4	4,3	.	.
2009	1 070,7	52,3	39,5	30,2	73,1	9,4	.	.
2010	835,0	38,9	30,8	18,3	49,3	4,0	.	.
2011	898,4	46,9	37,0	22,3	58,7	5,4	.	.
2012	972,4	33,9	23,0	12,9	35,6	4,3	.	.
2013	803,8	39,5	24,5	13,1	48,5	6,6	.	.
2014	1 115,9	45,0	39,6	17,4	56,3	6,7	.	.
2015	973,5	43,1	31,4	17,1	46,9	4,5	.	.
2016	1 032,9	34,6	29,4	16,0	37,8	4,3	.	.
2017	596,7	23,4	16,5	8,3	23,9	2,7	.	.
2018	1 198,5	47,6	44,2	15,9	61,2	8,9	.	.
2019	991,5	42,5	44,6	15,7	46,9	5,3	.	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 84.

Noch: 69. Anbau, Ertrag und Ernte von Obst

Jahr	Wal- nüsse <sup>1)</sup>	Johannis- beeren <sup>4)</sup>	Stachel- beeren <sup>4)</sup>	Him- beeren <sup>4)</sup>	Heidel- beeren <sup>4)</sup>	Sanddorn <sup>5)</sup>	Erd- beeren <sup>4)</sup>	Obst <sup>6)</sup> insgesamt
<b>Marktoftobstbau</b>								
<b>Anbauumfang in 1 000 <sup>2)</sup></b>								
2002	9,3	.	.	.	.	.	9,9	.
2003	.	.	.	.	.	.	10,4	.
2004	.	.	.	.	.	.	<u>11,8</u>	.
2005	.	.	.	.	.	.	13,4	.
2006 <sup>7)</sup>	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	14,1	<b>68,4</b>
2007 <sup>7)</sup>	.	2,0	.	1,1	1,4	0,1	12,9	<b>65,2</b>
2008 <sup>7)</sup>	.	2,0	.	1,1	1,4	0,1	12,8	<b>65,2</b>
2009 <sup>7)</sup>	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	12,8	<b>65,3</b>
2010 <sup>7)</sup>	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	13,4	<b>65,4</b>
2011 <sup>7)</sup>	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	13,5	<b>65,1</b>
2012 <sup>7)</sup>	.	2,3	0,2	0,9	1,8	0,2	14,6	<b>65,2</b>
2013	.	2,4	0,2	1,0	2,0	0,2	15,1	<b>66,3</b>
2014	.	2,5	0,3	1,0	2,1	0,2	14,7	<b>67,0</b>
2015	.	2,4	0,7	0,9	2,5	0,2	14,0	<b>66,7</b>
2016	.	2,3	0,3	0,8	2,7	0,3	13,3	<b>64,4</b>
2017	.	2,3	0,3	0,8	2,8	0,3	12,9	<b>69,8</b>
2018	.	2,2	0,3	0,7	3,0	0,3	12,5	<b>67,9</b>
2019	.	2,1	0,3	0,6	3,2	0,2	11,6	<b>66,9</b>
<b>Erträge <sup>3)</sup> in dt je ha bzw. kg je Baum, Strauch oder m<sup>2</sup></b>								
2002	18,9	3,1	3,1	2,1	.	.	106,4	.
2003	.	3,0	3,1	1,5	.	.	91,4	.
2004	.	<u>3,0</u>	<u>3,5</u>	<u>1,5</u>	.	.	<u>100,8</u>	.
2005	.	2,6	3,1	1,4	.	.	109,0	.
2006	.	53,5	.	64,2	43,2	10,6	120,4	.
2007	.	43,1	.	55,2	41,4	37,6	119,2	.
2008	.	52,3	.	47,6	29,3	23,4	112,9	.
2009	.	55,1	.	45,1	69,7	17,9	119,8	.
2010	.	55,7	.	46,3	58,1	24,5	112,2	.
2011	.	45,0	.	42,7	46,1	21,4	108,0	.
2012	.	47,0	45,5	40,3	48,2	18,8	102,0	.
2013	.	53,0	61,5	43,7	50,6	18,7	94,5	.
2014	.	52,4	57,4	43,4	58,0	26,3	107,9	.
2015	.	57,8	55,5	45,7	48,2	30,4	114,7	.
2016	.	44,1	55,4	45,4	39,5	19,8	97,1	.
2017	.	37,9	47,0	35,7	48,5	39,7	89,6	.
2018	.	56,5	64,5	39,9	42,0	37,2	95,1	.
2019	.	52,2	52,8	44,8	46,9	28,2	98,0	.
<b>Erntemenge in 1 000 t</b>								
2002	0,2	.	.	.	.	.	105,3	<b>1 066,7</b>
2003	.	.	.	.	.	.	95,3	<b>1 119,3</b>
2004	.	.	.	.	.	.	<u>119,4</u>	<b>1 337,6</b>
2005	.	.	.	.	.	.	146,5	<b>1 174,4</b>
2006	.	11,2	.	7,2	6,1	0,2	169,7	<b>1 316,3</b>
2007	.	8,8	.	6,2	5,8	0,3	153,4	<b>1 428,9</b>
2008	.	10,6	.	5,3	4,1	1,8	144,9	<b>1 326,1</b>
2009	.	11,8	.	5,1	9,9	0,2	152,8	<b>1 455,1</b>
2010	.	11,9	.	5,2	8,3	0,2	150,5	<b>1 152,2</b>
2011	.	9,6	.	4,8	6,6	0,3	145,7	<b>1 235,7</b>
2012	.	10,8	1,0	3,8	8,8	0,3	150,1	<b>1 257,7</b>
2013	.	12,7	1,4	4,3	10,3	0,4	142,8	<b>1 110,5</b>
2014	.	12,9	1,5	4,2	12,1	0,6	159,1	<b>1 474,0</b>
2015	.	13,9	1,5	3,9	11,9	0,7	160,5	<b>1 312,2</b>
2016	.	14,0	1,5	3,6	10,7	0,6	129,5	<b>1 314,8</b>
2017	.	12,5	1,4	2,8	13,8	1,0	115,7	<b>823,1</b>
2018	.	16,1	2,1	3,0	12,8	1,0	118,8	<b>1 530,1</b>
2019	.	10,8	1,7	2,8	14,8	0,6	113,5	<b>1 290,7</b>

Anm.: Marktoftobstbau.

1) Walnüsse ab 2003, Aprikosen, Pfirsiche und Stachelbeeren ab 2006 nicht mehr einzeln erfasst. Ab 2017 wird der Anbauumfang von Aprikosen und Pfirsichen gemeinsam erfasst. - 2) Bis 2004 ertragsfähige Fläche (Äpfel, Erdbeeren) bzw. Anzahl ertragsfähiger Obstbäume. Ab 2005 bei allen Baumobstarten und Erdbeeren Fläche in ha. - 3) Ab 1993 Äpfel dt/ha. Ab 2005 alle Baumobstarten und Erdbeeren dt/ha. Johannisbeeren und Stachelbeeren kg/Strauch bzw. Himbeeren kg/m<sup>2</sup>. Ab 2006 alle Erträge dt/ha. - 4) Auf dem Freiland. - 5) Sanddorn nur abgeerntet. - 6) Bis 2005 ohne Strauchbeerenobst. Ab 2003 ohne Walnüsse. Ab 2006 erfasstes Obst im Freiland insgesamt. (einschl. sonstige Strauchbeeren, Aroniabeeren, Schwarzer Holunder). - 7) Flächen für Strauchbeeren bis 2011 aus der Gartenbauerhebung 2005; ab 2012 Ergebnis der Strauchbeerenhebung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).